

Börse Stuttgart zieht VDI-Umgebung auf eine hyperkonvergente Infrastruktur um

Mit Dell EMC VxRail von Dell Technologies verbessert die Börse Stuttgart die Performance ihrer virtuellen VMware Horizon Clients und vereinfacht die Verwaltung der IT-Infrastruktur.



Börse Stuttgart

Börsenhandel

Deutschland

Die Herausforderung

Weil das Management der bestehenden Server- und Storage-Umgebung sehr komplex war, suchte die Börse Stuttgart eine neue Infrastrukturbasis für ihre VDI-Umgebung. Ziel war nicht nur eine deutlich einfachere Verwaltung der Systeme, sondern auch eine höhere Performance für die Nutzer der virtuellen VMware Horizon Clients. Gemeinsam mit dem Dell-Technologies-Partner evoila wurde daher die hyperkonvergente Lösung Dell EMC VxRail eingeführt, die Compute- und Storage-Ressourcen in einem System vereint und sich durch eine sehr hohe VMware-Integration auszeichnet.

Die Lösung

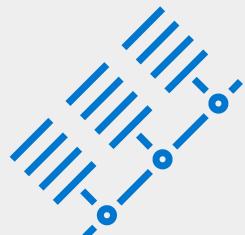
- 24 x Dell EMC VxRail E560F mit je 2 x Intel® Xeon® Gold 6248R Prozessoren, 12 x 64 GB RAM, 2 x 400 GB SAS-SSD als Cache, 4 x 1,92 TB SAS-SSD
- Dell EMC ProSupport Plus mit der Option „Mission Critical“
- Vollständige VMware Integration mit vCenter und vSAN

Die Ergebnisse

- Reibungslose Ablösung der bestehenden IT-Infrastruktur und unkomplizierte Migration der VDI-Umgebung
- Geringerer Arbeitsaufwand für das IT-Team

- Leichtere Wartung und Erweiterbarkeit der IT-Systeme
- Zentrales und einfaches Management über VMware vCenter

**Hohe
Ausfallsicherheit**
der gesamten
IT-Infrastruktur



**Deutliche
Performance-
Steigerung**
für die virtuellen Clients



Infrastruktursilos erschweren die IT-Verwaltung

Die Börse Stuttgart ist einer der größten und wichtigsten Handelsplätze für Wertpapiere in Deutschland und Europa. Sie stellt die Arbeitsumgebungen für ihre in den elektronischen Handel eingebundenen Händler zentral und hochsicher über eine VDI-Umgebung bereit. Macht eine Krisensituation den Handel am eigentlichen Handelsplatz unmöglich, sind die Händler nach einem Wechsel an den Notfallstandort schnell wieder einsatzbereit und können auf ihren gewohnten virtuellen Desktop mit allen benötigten Anwendungen zugreifen.

Für jeden Händler betreibt die Börse zwei virtuelle Arbeitsumgebungen: einen Haupt- und einen Backup-Client, die in vollständig getrennten Rechenzentren laufen. Fällt der Haupt-Client aus, arbeiten die Händler mit ihrem Backup-Client weiter. „So bleiben wir auch bei einem IT-Ausfall komplett handlungsfähig“, erklärt Bernd Walter, Leiter IT Systemtechnologie bei der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörs e.V., der Alleingesellschafterin der Börse Stuttgart.

Bislang nutzte die Börse für ihre VDI-Landschaft eine Infrastruktur mit separaten Server- und Storage-Systemen, deren Verwaltung vergleichsweise aufwändig war. So kamen für die verschiedenen Systeme unterschiedliche Managementtools zum Einsatz und das Einspielen von Firmware-Updates und Software-Aktualisierungen erforderte umfangreiche Kompatibilitätsprüfungen und Tests. Bei einer Erweiterung der Infrastruktur mussten zudem jeweils einzelne Server- und Storage-Systeme nachgerüstet, verkabelt und konfiguriert werden. Als das Support-Ende der Infrastruktur nahte, entschloss sich die Börse daher, auf eine HCI-Lösung umzusteigen.

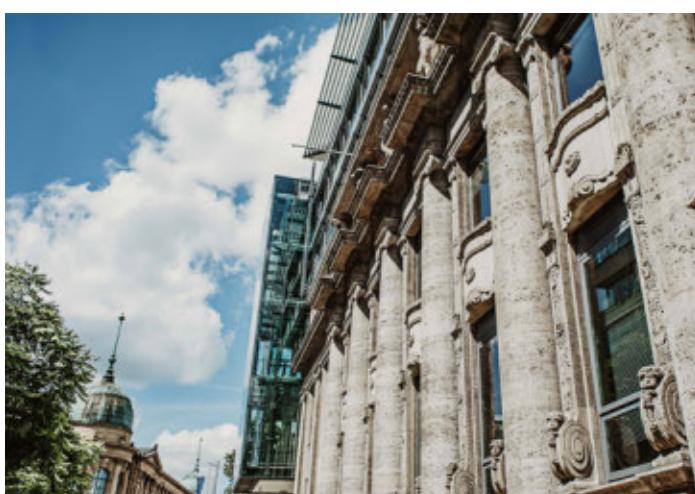


„Es ist wirklich beeindruckend, wie viel Leistung wir aus den VxRail-Systemen herausholen und wie stark sich die Verwaltung vereinfacht hat.“

Bernd Walter, Leiter IT Systemtechnologie,
Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörs e.V.

Schnelle und reibungslose Einführung von VxRail

HCI vereint perfekt aufeinander abgestimmte Server- und Storage-Komponenten in einem System und bietet einen umfassend integrierten Software-Stack. Dadurch sind die Systeme wenig fehleranfällig, leicht zu aktualisieren und lassen sich einfach und mit hohem Automatisierungsgrad verwalten. Die Börse evaluierte die Lösungen mehrerer Hersteller und entschied sich schließlich für Dell EMC VxRail von Dell Technologies, das sich in den Benchmarks als am leistungstärksten erwies und insbesondere mit seiner VMware-Integration überzeugte. Da die Börse auf VMware Horizon



(Quelle: Börse Stuttgart)

als Plattform für die Bereitstellung der virtuellen Desktops und Anwendungen setzt, konnte sie das Management von Infrastruktur und VDI-Umgebung vereinheitlichen.

Gemeinsam mit dem Dell-Technologies-Partner evoila führte die Börse Stuttgart 24 VxRail E560F ein – zwölf an jedem Rechenzentrumsstandort. „Innerhalb von 36 Stunden stand die neue Plattform“, berichtet Walter. „Anschließend mussten wir noch einige Anpassungen vornehmen, aber im Prinzip haben wir binnen zwei, drei Tagen eine komplett neue Infrastruktur an zwei Standorten aufgebaut.“ Im nächsten Schritt migrierten Börse Stuttgart und evoila die rund 500 virtuellen Clients, was dank der guten VMware-Unterstützung ebenfalls schnell und reibungslos gelang. „Schon drei Wochen nach Projektstart konnten wir damit beginnen, die alte Infrastruktur abzubauen – das war ziemlich rekordverdächtig“, so Walter. Johannes Hiemer, Geschäftsführer von evoila, ergänzt: „Unser oberster Anspruch ist, dass wir gemeinsam mit den Kunden passgenaue Lösungen entwickeln und diese in kurzer Zeit und hoher Qualität umsetzen – partnerschaftlich und innovativ.“

Die Leistung steigt, der Verwaltungsaufwand sinkt

Mit VxRail verfügt die Börse Stuttgart jetzt über eine moderne IT-Infrastruktur, die virtuelle Clients mit hoher Leistung bereitstellt. „Die Performance für die Endnutzer ist deutlich gestiegen, und dabei haben wir die Systeme noch nicht einmal voll ausgereizt. Es ist wirklich beeindruckend, wie viel Performance wir aus ihnen herausholen“, sagt Walter.



„VxRail ist eine Lösung mit Hardware und Software aus einem Guss, inklusive eines einheitlichen und zentralen Managements.“

Bernd Walter, Leiter IT Systemtechnologie,
Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörsen e.V.



(Quelle: Börse Stuttgart)

Soll die Infrastruktur künftig erweitert werden, kann die Börse mit geringem Aufwand weitere VxRail-Knoten nachrüsten, ohne sich um die Kompatibilität der System-Komponenten sorgen zu müssen. Ihr stehen indes auch völlig neue Erweiterungsmöglichkeiten offen; beispielsweise lässt sich VxRail zusätzlich mit Nvidia-GPUs bestücken, um die Grafikleistung zu erhöhen – für die Börse, deren Händler üblicherweise an Arbeitsplätzen mit sechs Bildschirmen arbeiten, eine interessante Option.

Die Verwaltung der neuen Infrastruktur und der VDI-Umgebung erfolgt fast ausschließlich über VMware vCenter. Da das IT-Team der Börse bereits über umfangreiche VMware-Erfahrung verfügte, waren keine Schulungen notwendig – die Mitarbeiter fanden sich schnell zurecht und können die IT nun viel schneller und stärker automatisiert verwalten als mit den verschiedenen Managementtools der alten Infrastruktur. „VxRail ist eine Lösung mit Hardware und Software aus einem Guss, bei der wir alles aus einer Hand bekommen, von einem einzigen Partner und inklusive eines einheitlichen und zentralen Managements“, so das zufriedene Fazit von Walter.



Partner:

evoila group

engineering IT

evoila entwickelt als Solution Provider für Managed Services kundenorientierte Lösungen für die unterschiedlichsten Cloud-Szenarien, von Hybrid, Public, Private bis hin zu Multi Cloud. Das Ziel sind vertrauensvolle, langfristige Partnerschaften für den maximalen Kundenerfolg. Ein Team von mehr als 100 Engineers der evoila group gewährleistet Fachkompetenz in allen Belangen und macht evoila zum zuverlässigen Partner für jede Netzwerkinfrastruktur.

„Unser oberster Anspruch ist, dass wir gemeinsam mit den Kunden passgenaue Lösungen entwickeln und diese in kurzer Zeit und hoher Qualität umsetzen – partnerschaftlich und innovativ.“

Johannes Hiemer, Geschäftsführer evoila GmbH



Erfahren Sie mehr über
[Dell-Technologies-Lösungen](#)



Sprechen Sie mit einem
[Dell-Technologies-Experten](#)



Bitte teilen